

— 2 —

Erstes Capitel.

Die Heimath.

Vor Alters hauste am Saume eines großen Waldes in einsamer Hütte ein Jägersmann, Dagobert geheißen, dem Madegunde, seine steinalte Muhme die Wirthschaft führte und sonst nach dem Rechten sah, wenn er nicht den Forst zu hüten ging und dem Waidwerk oblag. Nun war aber Dagobert der schmucksten Jünglinge einer, von hellen Augen und flinken Wesens, und konnte auch an Muth und Leibesstärke nicht seines Gleichen gefunden werden, also daß männiglich seines Lobes voll war. Manch schönes Stück Wild hatte sein nimmer fehlender Bolzen gefällt, und von Wolfs- und Bärenklauen zierte eine stattliche Zahl als Siegeszeichen seine Hütte.

Nahel beim Forst war eine schöne Stadt, ob ihres Wohlstandes und der Pracht ihrer Gebäue hoch berühmt, dahin der Waidmann seine Beute zu Markte und dafür manch blankes Stück Geld wieder heim trug. Und da ihn die Städter absonderlich hoch hielten, schon der Amuth seiner Sitten und der Freundlichkeit seines Wesens halber, so ward sein Säckel immer reichlich gefüllt und seine Armbrust durfte nimmer feiern und des Waldgethiers schonen.